

Mehr Bürgerbeteiligung, mehr direkte Demokratie!

Freuen wir uns in Dresden über das wache Interesse der Menschen
an der Politik ihrer Stadt!

Politik hat den Bürgern zu dienen und zwar allen und nicht
nur der jeweiligen Wähler-Klientel. Genau deshalb muss
schon in Planungsphasen aktiv für Bürgeranhörungen und
Beteiligung geworben werden, damit Projekte nicht durch
nur Wenige im stillen Kämmerlein vorangetrieben werden.

Gerade weil viele Entscheidungsprozesse komplex und
verstrickt mit Lobby-Interessen sind, sollten Entscheidungen
nicht nur vom Stadtrat getroffen werden.

Schicksalsfragen sollten grundsätzlich im Stadtrat
argumentativ vorbereitet und anschließend durch
Bürgerbegehren und Bürgerentscheide entschieden
werden. Nur so kann die Politik verloren gegangenes
Vertrauen zurückgewinnen.